

DAS WICHTIGSTE DER LATEINISCHEN FORMENLEHRE UND SATZLEHRE

**Das, was man nach
3 Jahren Latein
unbedingt beherrschen
muss!**

Zusammengestellt und aufbereitet von
J.M.Opfermann,
„Grammaticus“ am Städtischen Gymnasium Kamen,
überarbeitet 2010 ©

ÜBERSICHT

Stoff:	Seite
Substantive: die wichtigsten Funktionen im Satz	3
Übersetzung der Beispiele von Seite 3	4
Deklination: a- e- i- o- u-Deklination	5
Deklination: konsonantische und gemischte Deklination	6
Deklination: Personalpronomina	7
Verben: Übersicht über Funktionen und Formen	7
Konjugation des lateinischen Verbs	8 - 17
Infinitive, Partizipien, Imperative	18
Adjektive: das Adjektiv als Attribut	19
Deklination der Adjektive (a- und o-Deklination; i-Stamm)	19
das Adjektiv als Prädikatsnomen	20
Relativsätze anstelle von Adjektiv-Attributen	20
Deklination des Relativpronomens	20
Das Gerundivum: ein vom Verb abgeleitetes Adjektiv	21
das Gerundivum als Prädikatsnomen und Attribut	21
das Gerundivum mit <i>dativus auctoris</i>	21
Das Gerundium: ein vom Verb abgeleitetes Substantiv	22
Gerundivum statt Gerundium (sehr beliebt bei den Römern)	23
Participium coniunctum und Ablativus absolutus	24 - 27
Indirekte Rede („ <i>oratio obliqua</i> “)	28 - 29

3

Substantive brauchen bestimmte **Kasus** für unterschiedliche **Funktionen**:

KASUS:	FUNKTION:	BEISPIEL:
Nominativ: wer?/was? ... ist wer?/was? ... als was?/zu was?	Subjekt Prädikatsnomen Prädikativum Apposition	Servus laborat Syrus servus est. (verbunden mit Kopula!) Syrus captus et servus factus est. Syrus servus laborat.
Genitiv: wessen? wessen (Arbeit)? auf wen/was gerichtet? wovon/von welcher Menge? von welcher Eigenschaft? von welchem Wert?	Genitiv-Attribut Apposition Genitiv-Objekt	Casa pastoris parva est. (possessivus) Labor servorum magnus est. (subiectivus) Memoria Herculis servatur. (obiectivus) Homines pleni timoris erant. (partitivus) Hercules magni roboris erat. (qualitatis) Auxilium magni aestimatur. (pretii) Labor Syri servi magnus est. Mortuorum meminimus.
Dativ: wem? wem gehört? wozu dient? wem ist etw. zu tun?	Dativ-Objekt mit „esse“ mit „esse“ mit Gerundivum Apposition	Servus equo cibum dat. Marco equus est. (possessivus) Equus servo auxilio est. (finalis) Servo agri colendi sunt. (auctoris) Marco amico meo equus est.
Akkusativ: wen?/was? ... als was?/zu was?	Akkusativ-Objekt Prädikativum adverbiale Bestimmung:	Pater filium laudat. Milites Romani Syrum servum fecerunt.
wohin? weshalb? wann? wielange? wozu?/ wofür? wo?	Richtung Grund Zeit Zeitdauer Zweck Ort Apposition	Pater filium in villam vocat. Pater filium propter laborem laudat. Sub vesperum servi laborem finiunt. Servi totum diem laborant. Omnia ad bellum parata erant. Servus apud villam laborat. Pater Marcum filium laudat.
Ablativ: womit? wodurch? mit wem? wo? wann? wie? weshalb? worüber? wovon? woher? worin? woran? um wieviel? von welcher Art? ... als wer? über wen? von wem?	adverbiale Bestimmung: Mittel/Werkzeug Begleitung Ort Zeit Art und Weise Grund; Ursache Trennung; Herkunft Beziehung Ausmaß Eigenschaft Vergleich Präposit.-Objekt Agens Apposition Ablativus absolutus	Ancilla mensam aqua purgat. (instrumentalis) Marcus cum amico ambulat. (sociativus) Amici in aula ludunt. (loci; locativus) Meridie servi non laborant. (temporis) Servi magno labore arborem caedunt. (modi) Liberi dono gaudent. (causae) Hercules homines timore liberavit. (separativus) Marcus Lucium celeritate superat. (limitationis) Multis annis post ... (mensurae) Ulixes magno ingenio erat. (qualitatis) Marcus celerior Lucio est. (comparationis) Magister de Troia narrat. Marcus a patre laudatur. Marcus cum Lucio amico ludit. Troia deleta Aeneas patriam novam quaerebat.
????????????????		

Substantive brauchen bestimmte **Kasus** für unterschiedliche **Funktionen**:

ÜBERSETZUNG DER BEISPIELE:

Nominativ:

Der **Sklave** arbeitet.

Syrus ist **ein Sklave**.

Syrus ist gefangen und **zum Sklaven** gemacht worden.

Syrus, **der Sklave**, arbeitet./Der **Sklave** Syrus arbeitet.

Genitiv:

Die Hütte **des Hirten** ist klein.

Die Mühe **der Sklaven** ist groß.

Die Erinnerung **an Herkules** wird bewahrt.

Die Menschen waren voller **Furcht**.

Herkules war von großer **Kraft**.

Die Hilfe wird **groß** eingeschätzt.

Die Arbeit **des Sklaven** Syrus ist groß.

Dativ:

Der Sklave gibt **dem Pferd** Futter.

Marcus (gehört =) hat ein Pferd.

Das Pferd ist dem Sklaven **eine Hilfe**.

Dem Sklaven sind die Felder **zu bebauen**. = d.h. er muss ...

Mein **Freund** Marcus hat ein Pferd.

Akkusativ:

Der Vater lobt **den Sohn**.

Römische Soldaten machten Syrus **zu einem Sklaven**.

Der Vater ruft den Sohn **ins Haus**.

Der Vater lobt den Sohn **wegen seiner Arbeit**.

Gegen Abend beenden die Sklaven die Arbeit.

Die Sklaven arbeiten **den ganzen Tag**.

Alles war **für den Krieg/zum Krieg** bereit.

Der Sklave arbeitet **beim Haus**.

Der Vater lobt Marcus, **seinen Sohn**.

Ablativ:

Die Magd reinigt den Tisch **mit Wasser**.

Marcus geht **mit dem Freund** spazieren.

Die Freunde spielen **im Hof**.

Mittags arbeiten die Sklaven nicht.

Die Sklaven fällen **mit großer Mühe** einen Baum.

Die Kinder freuen sich **über das Geschenk**.

Hercules befreite die Menschen **von der Angst**.

Marcus übertrifft Lucius **an Schnelligkeit**.

(Um) viele Jahre später ...

Odysseus war von großer **Begabung**. (= hatte gr. Begabung)

Marcus ist schneller **als Lucius**.

Der Lehrer erzählt **über (von) Troja**.

Marcus wird **vom Vater** gelobt.

Marcus spielt mit seinem **Freund** Lucius.

Als/nachdem/weil/obwohl Troja zerstört war, suchte Aeneas eine neue Heimat.

FUNKTION:

Subjekt

(Prädikatsnomen)

(Prädikativum)

(Apposition: beigefügtes Subst.)

Genitiv-Attribut:

(Besitz/Zugehörigkeit)

(Wessen Handlung?)

(Objekt der Handlung)

(Anteil an einer Menge)

(Eigenschaft)

(Wert/Preis)

(Apposition: beigefügtes Subst.)

Genitiv-Objekt: Wir gedenken **der Toten**.

Dativ-Objekt

(Dativ des Besitzes)

(Dativ des Zwecks)

(Dativ des Urhebers)

(Apposition: beigefügtes Subst.)

Akkusativ-Objekt

(Prädikativum)

Adverbiale Bestimmung:

(A.B. der Richtung)

(A.B. des Grundes)

(A.B. der Zeit)

(A.B. der Zeitdauer)

(A.B. des Zweck)

(A.B. des Ortes)

(Apposition: beigefügtes Subst.)

Adverbiale Bestimmung:

(A.B. des Mittels/Werkzeugs)

(A.B. der Begleitung)

(A.B. des Ortes)

(A.B. der Zeit)

(A.B. der Art/Weise)

(A.B. des Grundes)

(A.B. der Trennung/Herkunft)

(A.B. der Beziehung)

(A.B. des Ausmaßes)

(A.B. der Eigenschaft)

(Vergleich)

(Präpositionalobjekt)

(handelnde Person)

(Apposition: beigefügtes Subst.)

5

Um die **Funktion** von Substantiven erkennen zu können und um dann, wenn **mehrdeutige Kasus-Endungen** vorliegen, aufgrund des Kontextes (Sinnzusammenhangs) die jeweils richtige Funktion **herausfiltern** zu können, muss man die **Deklinationen** sicher beherrschen.

Hier ist zunächst die Tabelle für die **Substantive mit vokalischem Stamm**:

Genus	f.	m. f.	m. f.	n.	m.	n.	m. f.	n.
Singular								
Stamm	a-	e-	i-		o-		u-	
Nominativ	amica	res	turris	animal	amicus	templum	portus	cornu
Genitiv	amicae	rei	turris	animalis	amici	templi	portus	cornus
Dativ	amicae	rei	turri	animali	amico	templo	portui	cornui
Akkusativ	amicam	rem	turrim	animal	amicum	templum	portum	cornu
Ablativ	amica	re	turri	animali	amico	templo	portu	cornu
Plural								
Stamm	a-	e-	i-		o-		u-	
Nominativ	amicae	res	turres	animalia	amici	templa	portus	cornua
Genitiv	amicarum	rerum	turrium	animalium	amicorum	templorum	portuum	cornuum
Dativ	amicis	rebus	turribus	animalibus	amicis	templis	portibus	cornibus
Akkusativ	amicas	res	turris/-es	animalia	amicos	templa	portus	cornua
Ablativ	amicis	rebus	turribus	animalibus	amicis	templis	portibus	cornibus
Bei der a- e- i- o- u- Deklination lautet der Ablativ Singular -a -e -i -o -u Bei der a- e- i- o- u- Deklination lautet der Akkusativ Plural -as -es -is -os -us Im Dativ und Ablativ Plural sind die Endungen immer gleich! Beim Neutrum sind Nominativ und Akkusativ in allen Deklinationen gleich! Beim Neutrum haben Nominativ und Akkusativ Plural in allen Deklinationen die Endung -a !								

Neben den Substantiven mit vokalischem Stamm gibt es natürlich auch sehr **viele Substantive mit einem Stamm**, der auf einen **Konsonanten** (Mitlaut!) endet.

Die folgende Tabelle zeigt die Deklinationen der **konsonantischen Deklination** und der **gemischten Deklination** (für einige Substantive und für das Partizip Präsens Aktiv), die nur geringfügig von der konsonantischen abweicht, nämlich **nur im Genitiv Plural und beim Nominativ/Akkusativ Plural Neutrum**:

Genus	m.	f.	n.	m. /f.	m.	f.	n.
Singular							
Stamm	konsonantisch			gemischt			
Nominativ	labor		tempus	civis	docens	docens	docens
Genitiv	laboris		temporis	civis	docentis	docentis	docentis
Dativ	labori		tempori	civi	docenti	docenti	docenti
Akkusativ	laborem		tempus	civem	docentem	docentem	docens
Ablativ	labore		tempore	cive	docente	docente	docente
Plural							
Nominativ	labores		tempora	cives	docentes	docentes	docentia
Genitiv	laborum		temporum	civium	docentium	docentium	docentium
Dativ	laboribus		temporibus	civibus	docentibus	docentibus	docentibus
Akkusativ	labores		tempora	cives	docentes	docentes	docentia
Ablativ	laboribus		temporibus	civibus	docentibus	docentibus	docentibus
<p>Im Dativ und Ablativ Plural sind die Endungen immer gleich!</p> <p>Beim Neutrum sind Nominativ und Akkusativ in allen Deklinationen gleich!</p> <p>Beim Neutrum haben Nominativ und Akkusativ Plural in allen Deklinationen die Endung -a !</p>							

Substantive werden häufig durch Personalpronomina ersetzt.
Die folgende Übersicht zeigt die **Deklination der Personalpronomina:**

Kasus	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er</i>	<i>sie</i>	<i>es</i>	<i>wir</i>	<i>ihr</i>	<i>sie (m. f. n.)</i>	Reflex. (*)
Nominativ	ego	tu	is	ea	id	nos	vos	ii eae ea	
Genitiv	mei	tui	eius	eius	eius	nostri ; nostrum (obi.) (part.)	vestri; vestrum (obi.) (part.)	eorum earum eorum	sui
Dativ	mihi	tibi	ei	ei	ei	nobis	vobis	iis iis iis	sibi
Akkusativ	me	te	eum	eam	id	nos	vos	eos eas ea	se
Ablativ	me	te	eo	ea	eo	nobis	vobis	iis iis iis	se

*) Das Reflexivpronomen bezieht sich (fast) immer zurück auf das Subjekt desselben Satzes; deshalb kommt es auch nicht im Nominativ vor. Für die Übersetzung ist wichtig: wenn das Subjekt männlich ist, muss man mit „er“ übersetzen, wenn es weiblich ist, übersetzt man mit „sie“, und wenn das Subjekt Plural ist, muss man natürlich mit „sie (Plural)“ übersetzen! Wenn „se“ in einem A.c.I. vorkommt, kann man mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass dies das Subjekt im A.c.I. ist.

Verben haben verschiedene Formen für unterschiedliche Funktionen:

1. Verben mit **finiter** (bestimmter) **Form** dienen als **Prädikate**, sie sind gekennzeichnet durch

Person: 1., 2., 3. Person,
Numerus: Singular und Plural,
Modus: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ,
Tempus: Präsens, Imperfekt, Futur I, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II,
Genus verbi: Aktiv oder Passiv (Deponens? Semideponens?).

Vergleiche dazu die **Übersicht über die Konjugation** des lateinischen Verbs auf den **Seiten 8-17!**

2. Neben den finiten Formen gibt es **6 Infinitive**, jeweils einen Infinitiv für jede **Zeitstufe im Aktiv und Passiv:**

den **Infinitiv Präsens Aktiv und Passiv**
 den **Infinitiv Perfekt Aktiv und Passiv**
 den **Infinitiv Futur Aktiv Aktiv und Passiv.**

Vergleiche dazu die **Übersicht auf Seite 18!**

Infinitive (die als Neutrum gelten!) können als **Subjekt** (**Errare humanum est.** - **Irren** ist menschlich.) oder als **Akkusativ-Objekt** (**Homines errare possunt.** - Menschen können **irren.**) vorkommen.

Häufig kommen **Infinitive kombiniert mit Nomina im Akkusativ als A.c.I.** (Accusativus cum Infinitivo) vor:

Vergilius **Graecos Troiam delevisse** narrat. - Vergil erzählt, dass **die Griechen Troia zerstört haben.**

3. Von einem Verb können außerdem **2 Imperative** (Befehlsformen) gebildet werden,

der **Imperativ Singular**, der Befehl an eine Person, z.B. **Audi!** - Höre!
 der **Imperativ Plural**, der Befehl an mehrere Personen, z.B. **Audite!** - Hört!

4. Von Verben können **Partizipien** (Wörter, die an zwei Wortarten „teilhaben“) gebildet werden, und zwar das **Partizip Präsens Aktiv**, das **Partizip Perfekt Passiv** und das **Partizip Futur Aktiv.**

Vergleiche dazu die **Übersicht auf Seite 18!**

8

KONJUGATION DES LATEINISCHEN VERBS:

Indikativ Präsens Aktiv und Passiv:

Präsensstamm + (Bindevokal +) Personalendung:

a-Konjugation:

voco (!)	vocor (!)
vocas	vocaris
vocat	vocatur
vocamus	vocamur
vocatis	vocamini
vocant	vocantur

e-Konjugation:

video	videor
vides	videris
videt	videtur
videmus	videmur
videtis	videmini
vident	videntur

i-Konjugation:

audio	audior
audis	audiris
audit	auditur
audimus	audimur
auditis	audimini
audiunt	audiuntur

konsonantische Konjugation:

mitto	mittor
mittis	mitteris
mittit	mittitur
mittimus	mittimur
mittitis	mittimini
mittunt	mittuntur

konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capio	capior
capis	caperis (!)
capit	capitur
capimus	capimur
capitis	capimini
capiunt	capiuntur

9

Konjunktiv Präsens Aktiv und Passiv:

(Alle außer a-Konjugation bilden Konjunktiv Präsens mit "-a-")

a-Konjugation: "a" im Stamm ersetzt durch "e" + Personalendung

vocem	vocer
voces	voceris
vocet	vocetur
vocemus	vocemur
vocetis	vocemini
vocent	vocentur

Präsensstamm + a + Personalendung: (alle anderen)

e-Konjugation:

videam	videar
videas	videaris
videat	videatur
videamus	videamur
videatis	videamini
videant	videantur

i-Konjugation:

audiam	audiar
audias	audiaris
audiat	audiatur
audiamus	audiamur
audiatis	audiamini
audiant	audiantur

konsonantische Konjugation:

mittam	mittar
mittas	mittaris
mittat	mittatur
mittamus	mitamur
mittatis	mittamini
mittant	mittantur

konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capiam	capiar
capias	capiaris
capiat	capiatur
capiamus	capiamur
capiatis	capiamini
capiant	capiantur

10

Indikativ Imperfekt Aktiv und Passiv:

Präsensstamm + (Bindevokal +) -ba- + Personalendung:
(Bei allen außer a- und e- kommt vor -ba- ein -e- !)

a-Konjugation:

vocabam	vocabar
vocabas	vocabaris
vocabat	vocabatur
vocabamus	vocabamur
vocabatis	vocabamini
vocabant	vocabantur

e-Konjugation:

videbam	videbar
videbas	videbaris
videbat	videbatur
videbamus	videbamur
videbatis	videbamini
videbant	videbantur

i-Konjugation:

audiebam	audiebar
audiebas	audiebaris
audiebat	audiebatur
audiebamus	audiebamur
audiebatis	audiebamini
audiebant	audiebantur

konsonantische Konjugation:

mittebam	mittebar
mittebas	mittebaris
mittebat	mittebatur
mittebamus	mittebamur
mittebatis	mittebamini
mittebant	mittebantur

konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capiebam	capiebar
capiebas	capiebaris
capiebat	capiebatur
capiebamus	capiebamur
capiebatis	capiebamini
capiebant	capiebantur

Konjunktiv Imperfekt Aktiv und Passiv:**"Infinitiv" + Personalendung:****a-Konjugation:**

vocarem	vocarer
vocares	vocareris
vocaret	vocaretur
vocaremus	vocaremur
vocaretis	vocaremini
vocarent	vocarentur

e-Konjugation:

viderem	viderer
videres	videreris
videret	videretur
videremus	videremur
videretis	videremini
viderent	viderentur

i-Konjugation:

audirem	audirer
audires	audireris
audiret	audiretur
audiremus	audiremur
audiretis	audiremini
audirent	audirentur

konsonantische Konjugation:

mitterem	mitterer
mitteres	mittereris
mitteret	mitteretur
mitteremus	mitteremur
mitteretis	mitteremini
mitterent	mitterentur

konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

caperem	caperer
caperes	capereris
caperet	caperetur
caperemus	caperemur
caperetis	caperemini
caperent	caperentur

12

Futur I Aktiv und Passiv:

I. Präsensstamm + b (+ Bindevokal) + Personalendung:
(Wer „a“ sagt, muss auch „b“ sagen! Und wer „e“ sagt, auch!)

a-Konjugation:

vocabo	vocabor
vocabis	vocaberis (!)
vocabit	vocabitur
vocabimus	vocabimur
vocabitis	vocabimini
vocabunt (!)	vocabuntur (!)

e-Konjugation:

videbo	videbor
videbis	videberis
videbit	videbitur
videbimus	videbimur
videbitis	videbimini
videbunt (!)	videbuntur (!)

II. Alle außer a- und e- bilden Futur I mit -a- und -e- !)

i-Konjugation:

audiam	audiar
audies	audieris
audiet	audietur
audiemus	audiemur
audietis	audiemini
audient	audientur

konsonantische Konjugation:

mittam	mittar
mittes	mitteris
mittet	mittetur
mittemus	mittemur
mittetis	mittemini
mittent	mittetur

konsonantische Konjugation mit erweitertem Präsensstamm:

capiam	capiar
capiēs	capiēris
capiet	capietur
capiemus	capiemur
capiētis	capiēmini
capiēt	capiēntur

13

Indikativ Perfekt Aktiv:

Indikativ Perfekt Aktiv Passiv:

Perfektstamm +
Extra- Personalendung

Partizip Perfekt Passiv = P.P.P.
+ Indikativ Präsens von "esse"

(v-Perfekt)*

vocavi	vocatus,-a, -um	sum
vocavisti	vocatus,-a, -um	es
vocavit	vocatus,-a, -um	est
vocavimus	vocati, -ae,-a	sumus
vocavistis	vocati, -ae,-a	estis
vocaverunt	vocati, -ae,-a	sunt

(Dehnungs-perfekt)

vidi	visus,-a, -um	sum
vidisti	visus,-a, -um	es
vidit	visus,-a, -um	est
vidimus	visi, -ae,-a	sumus
vidistis	visi, -ae,-a	estis
viderunt	visi, -ae,-a	sunt

(v-Perfekt)

audivi	auditus,-a, -um	sum
audivisti	auditus,-a, -um	es
audivit	auditus,-a, -um	est
audivimus	auditi, -ae,-a	sumus
audivistis	auditi, -ae,-a	estis
audiverunt	auditi, -ae,-a	sunt

(s-Perfekt)

misi	missus,-a, -um	sum
misisti	missus,-a, -um	es
misit	missus,-a, -um	est
misimus	missi, -ae,-a	sumus
misistis	missi, -ae,-a	estis
miserunt	missi, -ae,-a	sunt

(Perfekt mit Lautveränderung)

cepi	captus,-a, -um	sum
cepisti	captus,-a, -um	es
cepit	captus,-a, -um	est
cepimus	capti, -ae,-a	sumus
cepistis	capti, -ae,-a	estis
ceperunt	capti, -ae,-a	sunt

* u-Perfekt ist gleich v-Perfekt!

14

Konjunktiv Perfekt Aktiv: Konjunktiv Perfekt Passiv:

Perfektstamm +
-eri- + Personalendung

P.P.P. + Konjunktiv Präsens von
"esse"

vocaverim
vocaveris
vocaverit
vocaverimus
vocaveritis
vocaverint

vocatus,-a, -um	sim
vocatus,-a, -um	sis
vocatus,-a, -um	sit
vocati, -ae,-a	simus
vocati, -ae,-a	sitis
vocati, -ae,-a	sint

viderim
videris
viderit
viderimus
videritis
viderint

visus,-a, -um	sim
visus,-a, -um	sis
visus,-a, -um	sit
visi, -ae,-a	simus
visi, -ae,-a	sitis
visi, -ae,-a	sint

audiverim
audiveris
audiverit
audiverimus
audiveritis
audiverint

auditus,-a, -um	sim
auditus,-a, -um	sis
auditus,-a, -um	sit
auditi, -ae,-a	simus
auditi, -ae,-a	sitis
auditi, -ae,-a	sint

miserim
miseris
miserit
miserimus
miseritis
miserint

missus,-a, -um	sim
missus,-a, -um	sis
missus,-a, -um	sit
missi, -ae,-a	simus
missi, -ae,-a	sitis
missi, -ae,-a	sint

ceperim
ceperis
ceperit
ceperimus
ceperitis
ceperint

captus,-a, -um	sim
captus,-a, -um	sis
captus,-a, -um	sit
capti, -ae,-a	simus
capti, -ae,-a	sitis
capti, -ae,-a	sint

15

Indikativ Plusquamperfek
Aktiv:

Indikativ Plusquamperfek
Passiv:

Perfektstamm +
Indikativ Imperfekt von
"esse" (1 Wort)

P.P.P. +
Indikativ Imperfekt von "esse"
(2 Wörter)

vocaveram
vocaveras
vocaverat
vocaveramus
vocaveratis
vocaverant

vocatus,-a, -um	eram
vocatus,-a, -um	eras
vocatus,-a, -um	erat
vocati, -ae,-a	eramus
vocati, -ae,-a	eratis
vocati, -ae,-a	erant

videram
videras
viderat
videramus
videratis
viderant

visus,-a, -um	eram
visus,-a, -um	eras
visus,-a, -um	erat
visi, -ae,-a	eramus
visi, -ae,-a	eratis
visi, -ae,-a	erant

audiveram
audiveras
audiverat
audiveramus
audiveratis
audiverant

auditus,-a, -um	eram
auditus,-a, -um	eras
auditus,-a, -um	erat
auditi, -ae,-a	eramus
auditi, -ae,-a	eratis
auditi, -ae,-a	erant

miseram
miseras
miserat
miseramus
miseratis
miserant

missus,-a, -um	eram
missus,-a, -um	eras
missus,-a, -um	erat
missi, -ae,-a	eramus
missi, -ae,-a	eratis
missi, -ae,-a	erant

ceperam
ceperas
ceperat
ceperamus
ceperatis
ceperant

captus,-a, -um	eram
captus,-a, -um	eras
captus,-a, -um	erat
capti, -ae,-a	eramus
capti, -ae,-a	eratis
capti, -ae,-a	erant

16

Konjunktiv Plusquamperf.: Konjunktiv Plusquamperfekt

Aktiv:

Passiv:

Perfektstamm + "-isse-"
+ Personalendung
(1 Wort)

P.P.P. +
Konjunktiv Imperfekt von "esse"
(2 Wörter)

vocavissem
vocavisses
vocavisset
vocavissemus
vocavissetis
vocavissent

vocatus,-a, -um	essem
vocatus,-a, -um	esses
vocatus,-a, -um	esset
vocati, -ae,-a	essemus
vocati, -ae,-a	essetis
vocati, -ae,-a	essent

vidissem
vidisses
vidisset
vidissemus
vidissetis
vidissent

visus,-a, -um	essem
visus,-a, -um	esses
visus,-a, -um	esset
visi, -ae,-a	essemus
visi, -ae,-a	essetis
visi, -ae,-a	essent

audivissem
audivisses
audivisset
audivissemus
audivissetis
audivissent

auditus,-a, -um	essem
auditus,-a, -um	esses
auditus,-a, -um	esset
auditi, -ae,-a	essemus
auditi, -ae,-a	essetis
auditi, -ae,-a	essent

mississem
mississes
mississet
mississemus
mississetis
mississent

missus,-a, -um	essem
missus,-a, -um	esses
missus,-a, -um	esset
missi, -ae,-a	essemus
missi, -ae,-a	essetis
missi, -ae,-a	essent

cepissem
cepisses
cepisset
cepissemus
cepissetis
cepissent

captus,-a, -um	essem
captus,-a, -um	esses
captus,-a, -um	esset
capti, -ae,-a	essemus
capti, -ae,-a	essetis
capti, -ae,-a	essent

Futur II Aktiv:

Perfektstamm +
Futur I von "esse"
(1 Wort)

vocavero
vocaveris
vocaverit
vocaverimus
vocaveritis
vocaverint (!)

videro
videris
viderit
viderimus
videritis
viderint (!)

audivero
audiveris
audiverit
audiverimus
audiveritis
audiverint (!)

misero
miseris
miserit
miserimus
miseritis
miserint (!)

cepero
ceperis
ceperit
ceperimus
ceperitis
ceperint (!)

Futur II Passiv:

P.P.P. +
Futur I von "esse"
(2 Wörter)

vocatus,-a, -um	ero
vocatus,-a, -um	eris
vocatus,-a, -um	erit
vocati, -ae,-a	erimus
vocati, -ae,-a	eritis
vocati, -ae,-a	erunt

visus,-a, -um	ero
visus,-a, -um	eris
visus,-a, -um	erit
visi, -ae,-a	erimus
visi, -ae,-a	eritis
visi, -ae,-a	erunt

auditus,-a, -um	ero
auditus,-a, -um	eris
auditus,-a, -um	erit
auditi, -ae,-a	erimus
auditi, -ae,-a	eritis
auditi, -ae,-a	erint

missus,-a, -um	ero
missus,-a, -um	eris
missus,-a, -um	erit
missi, -ae,-a	erimus
missi, -ae,-a	eritis
missi, -ae,-a	erunt

captus,-a, -um	ero
captus,-a, -um	eris
captus,-a, -um	erit
capti, -ae,-a	erimus
capti, -ae,-a	eritis
capti, -ae,-a	erunt

Infinitive, Partizipien und Imperative:

Präsens Aktiv

vocare
videre
audire

mittere
capere

Präsens Passiv

vocari (vokalisch mit „r“!)
videri
audiri

mitti
capi

Perfekt Aktiv

vocavisse
vidisse
audivisse
misisse
cepisse

Perfekt Passiv

vocatum esse
visum esse
auditum esse
missum esse
captum esse

Futur Aktiv

vocaturum esse
visurum esse
auditurum esse
missurum esse
capturum esse

Futur Passiv (sehr selten!)

vocatum iri
visum iri
auditum iri
missum iri
captum iri

Partizip Präsens Aktiv: (drückt Gleichzeitigkeit aus)

vocans,-tis
videns,-tis
audiens,-tis
mittens,-tis
capiens,-tis

Partizip Perfekt Passiv: (drückt Vorzeitigkeit aus)

vocatus,-a,-um
visus,-a,-um
auditus,-a,-um
missus,-a,-um
captus,-a,-um

Partizip Futur Aktiv : (drückt Absicht aus)

vocaturus,-a,-um
visurus,-a,-um
auditurus,-a,-um
missurus,-a,-um
capturus,-a,-um

Imperativ Singular:

voca ! (vokalisch!)
vide !
audi !

mitte ! (konsonantisch!)
cape!

Imperativ Plural:

vocate !
videte !
audite !

mittite !
capite!

19

Adjektive brauchen bestimmte Kasus für bestimmte Funktionen:

1. Adjektive werden häufig als **adjektivische Attribute** gebraucht, d.h. sie stimmen in **Kasus, Numerus und Genus** mit dem **Substantiv** überein, das durch sie näher beschrieben werden soll (**KNG-Kongruenz**), z.B.:

Servus bonus laborat.	(Nom.Sg.m.)
Serva bona laborat.	(Nom.Sg.f.)
Dominus servos bonos et servas bonas laudat.	(Akk.Pl.m./Akk.Pl.f.)
Servi laborem difficilem et durum tolerare debent.	(Akk.Sg.m.)
Labore bono servi dominum severum delectant.	(Abl.Sg.m./Akk.Sg.m.)

KNG-Kongruenz bedeutet **nicht**, dass Substantive und Adjektive **nach der gleichen Deklination** dekliniert werden.

Viele Adjektive werden nach der **o- a- und o-Deklination** dekliniert:

Singular	m.	f.	n.	Plural	m.	f.	n.
Nominativ	magnus	magna	magnum	magni	magnae	magna	
Genitiv	magni	magnae	magni	magnorum	magnarum	magnorum	
Dativ	magno	magnae	magno	magnis	magnis	magnis	
Akkusativ	magnum	magnam	magnum	magnos	magnas	magna	
Ablativ	magno	magna	magno	magnis	magnis	magnis	

Viele andere Adjektive werden nach der **Deklination mit i-Stamm** dekliniert:

Singular	m.	f.	n.	Plural	m.	f.	n.
Nominativ	omnis	omnis	omne	omnes	omnes	omnia	
Genitiv	omnis	omnis	omnis	omnium	omnium	omnium	
Dativ	omni	omni	omni	omnibus	omnibus	omnibus	
Akkusativ	omnem	omnem	omne	omnes	omnes	omnia	
Ablativ	omni	omni	omni	omnibus	omnibus	omnibus	

Einige **wenige Adjektive** (z.B. „vetus, pauper, dives“) werden **nach der konsonantischen Deklination** dekliniert (s. S.6).

20

2. Adjektive werden als **Prädikatsnomina** benutzt und stehen, da sie sich auf das **Subjekt** beziehen, im **Nominativ**, z.B.

Dominus severus est. - Der Herr ist streng.

Etiam domina severa est. - Auch die Herrin ist streng.

Labor difficilis et durus est. - Die Arbeit ist schwierig und hart.

Da in einem **A.c.I.** das Subjekt im **Akkusativ** steht, steht **auch das** dazu gehörige **Prädikatsnomen** im **Akkusativ**, z.B.

Servi dominum severum esse sciunt. - Die Sklaven wissen, dass der Herr streng ist.

Wichtig! Formen von allein stehenden Adjektiven im **Neutrum Plural** muss man bei der Übersetzung mit **Neutrum Singular** wiedergeben, z.B.

multa	-	viel, vieles
omnia	-	alles
nonnulla	-	einiges
cetera	-	das Übrige, das Restliche
alia	-	das andere, anderes.

Adjektivische Attribute können durch **Relativsätze** ersetzt werden:
Marcus aegrotus in lecto iacet. = **Marcus, qui aegrotus est**, in lecto iacet.

Ein Relativpronomen kann **jede Funktion** des Nomens haben, für das es steht:

Marcus, qui aegrotus est, in lecto iacet.	Subjekt
Marcus, cuius amicus Romae vivit, hodie ludere non potest.	Gen.-Attribut
Marcus, cui amici boni sunt, saepe visitatur.	Dativus poss.
Marcus, quem cognovimus, in villa magna vivit.	Akk.-Objekt
Marcus, de quo narramus, puer Romanus est.	Präp.-Objekt
Marcus, quocum Lucius ludit, amicus bonus est.	abl. sociativus

Das Relativpronomen wird nach dem folgenden Muster dekliniert:

Singular				Plural			
	m.	f.	n.		m.	f.	n.
Nominativ	qui	quae	quod	qui	quae	quae	
Genitiv	cuius	cuius	cuius	quorum	quarum	quorum	
Dativ	cui	cui	cui	quibus	quibus	quibus	
Akkusativ	quem	quam	quod	quos	quas	quae	
Ablativ	quo	qua	quo	quibus	quibus	quibus	

Das Gerundivum als eine besondere Art des Adjektivs:

Das **Gerundivum** ist ein vom Verb abgeleitetes **Adjektiv**, das aufgrund seiner ursprünglich passiven Eigenschaft ausdrückt, dass etwas „zu tun ist“, dass etwas **getan werden kann** (Möglichkeit) oder **getan werden muss** (Notwendigkeit) , z.B.

Oppidum **expugnandum** est. - Die Stadt ist zu erobern (d.h. Die Stadt kann/muss erobert werden.

Das Gerundivum wird hier als **Prädikatsnomen** benutzt (wie andere Adjektive auch!)

Häufig kommt in Verbindung mit so einem Gerundivum ein **Dativ** vor, der die **Person** kennzeichnet, **die etwas tun muss** (oder nicht tun darf); **so einen Dativ** nennt man **dativus auctoris** (Dativ des Urhebers). Vergleiche die folgenden Beispiele:

Caesar Rhenum **sibi transeundum esse** constituit. - Caesar beschloss, dass er den Rhein **überqueren müsse**.

Liberis ii libri **non legendi** sunt! - (Für **Kinder** sind diese Bücher **nicht zu lesen** =) **Kinder dürfen diese Bücher nicht lesen!**

Das **Gerundivum** kann aber auch wie andere Adjektive einfach **als Attribut** verwendet werden, z.B.

Libri **legendi** in mensa iacent. - Die Bücher, die **zu lesen** sind (die gelesen werden können/müssen), liegen auf dem Tisch.

Man kann sich auch an einigen Fremdwörtern merken, was ein Gerundivum ist:

Konfirmand = einer, der gestärkt werden muss;

Summand = das, was man dazuzählen muss;

Subtrahend = das, was man abziehen muss;

Dividende = das, was verteilt werden kann;

Legende (unter einer Landkarte) = das, was man lesen muss;

Agenda = das, was zu tun ist;

Amanda = eine, die man liebhaben muss.

Die Funktion als **Prädikatsnomen** kann man sich auch an einem alten Rechtsprinzip der Römer merken:

Pacta sunt servanda! - **Verträge müssen eingehalten werden!**

Das Gerundium als eine besondere Art des Substantivs:

Wenn man einen **Infinitiv wie ein Substantiv** (*Errare humanum est*) verwenden kann, muss man ihn logischerweise auch **deklinieren** können. Die **deklinierten Formen des Infinitivs**, der nur im **Neutrum Singular** auftreten kann, nennt man **Gerundium**. Vergleiche die folgenden Beispiele:

Nominativ: **Laborare** nonnumquam molestum est.
- Arbeiten ist manchmal lästig.

Genitiv: Dominus signum **laborandi** dat.
- Der Herr gibt das Zeichen zur Arbeit („des Arbeitens“).

Servi **laborandi** causa in agros eunt.
- Die Sklaven gehen auf die Felder, um zu arbeiten („wegen des Arbeitens“).

Dativ: Vilicus **laborando** studet.
(selten!) - Der Verwalter widmet sich der Arbeit („dem Arbeiten“).

Akkusativ: Servi **laborare** debent.
- Die Sklaven müssen arbeiten.

Dominus servos **laborare** iubet. A.c.I.
- Der Herr fordert die Sklaven auf zu arbeiten.

Servi **ad laborandum** parati sunt.
- Die Sklaven sind bereit zu arbeiten („zum Arbeiten“).

Ablativ: Servi **laborando** fatigati sunt.
- Die Sklaven sind von der Arbeit müde („durch Arbeiten“).

Das Gerundium wird nach der **o-Deklination** (wie „templum“) dekliniert:

Nominativ:	videre	audire	agere	ferre
Genitiv:	videndi	audiendi	agendi	ferendi
Dativ:	videndo	audiendo	agendo	ferendo
Akkusativ:	videre	audire	agere	ferre
mit Präposition:	ad videndum	ad audiendum	ad agendum	ad ferendum
Ablativ:	videndo	audiendo	agendo	ferendo

Das Gerundium kommt nie im Plural vor!

Gerundivum statt Gerundium

Wegen der **unterschiedlichen Wortart** (Gerundivum = Adjektiv; Gerundium = Substantiv) **kann man Gerundivum und Gerundium eigentlich nicht verwechseln**. Beim Übersetzen bekommt man aber manchmal Probleme, weil die Römer aus ästhetischen Gründen (Wörter mit gleichen Endungen klingen schöner!) eine Konstruktion mit **Gerundivum statt Gerundium** setzen, z.B.

Magister discipulos fabulis narrandis delectat. (Gerundivum als Adj.-Attribut)

statt

Magister discipulos fabulas narrando delectat. (Gerundium mit Akk.-Objekt)

Der Satz mit Gerundivum klingt für Römer schöner, aber eine solche Ausdrucksweise ist für unser Sprachempfinden abwegig („Der Lehrer erfreut die Schüler durch **zu erzählende** Geschichten“). In Gedanken müssen wir daher eine solche Konstruktion in ein **Gerundium mit Akkusativ-Objekt** umwandeln („Der Lehrer erfreut die Schüler **durch** Geschichten-**Erzählen**“). Die etwas freiere Übersetzung müsste dann lauten:

Der Lehrer erfreut die Schüler, **indem er Geschichten erzählt**.

Bei der Umformung einer Konstruktion mit Gerundivum in eine mit Gerundium, die unserem Sprachempfinden näher liegt, kann man ziemlich schematisch vorgehen: **das vorhandene Substantiv wird zum Akkusativ-Objekt**, das Gerundivum (das **Adjektiv mit -nd-Form!**) wird zum Gerundium (**Substantiv mit -nd-Form**) in dem Kasus, den vorher beide Wörter hatten. Da ein Gerundium ja immer Neutrum Singular ist, muss man nur auf den Kasus achten, z.B.

Akk.-Obj. Kasus

Libris legendis discipuli multa discunt.	= Libros legendo
Servi sui liberandi causa seditionem fecerunt.	= se liberandi causa
Homines de pace facienda deliberabant.	= de pacem faciendo
Imperator signum proelii committendi dedit.	= proelium committendi
Omnia ad bellum gerendum parata erant.	= bellum gerendum !!!

Bei dem letzten Beispiel lässt sich anhand der Formen nicht feststellen, ob es sich um eine Konstruktion mit Gerundivum oder Gerundium handelt.

Möglicherweise haben gerade solche „**Grenzfälle**“ dazu geführt, dass man das Gerundivum an Stelle des Gerundiums verwendete. Wir müssen uns beim Übersetzen auf unser Sprachempfinden verlassen und **in Gedanken eine Konstruktion mit Gerundium + Akkusativ-Objekt** bilden.

Participium coniunctum und Ablativus absolutus

Bei der Konstruktion von Sätzen werden im Lateinischen **Partizipien viel häufiger** gebraucht als im Deutschen. Betrachte das folgende Beispiel mit einem **Partizip Perfekt Passiv**:

Troiani urbem a Graecis **vastatam** reliquerunt.

- Die Trojaner verließen ihre von den Griechen **verwüstete** Stadt. (wörtliche Übersetzung)

Ein Partizip hat **ähnliche Eigenschaften wie ein Adjektiv**, es kennzeichnet ein Substantiv näher; hier dient das Partizip Perfekt Passiv „vastatam“ zur näheren Beschreibung des Substantivs „urbem“. So ein Partizip nennt man **Participium coniunctum (P.C.)**, ein „verbundenes Partizip“. Weil das Partizip noch **Eigenschaften eines Verbs** hat, kann es durch weitere Satzteile erweitert werden. Wenn diese Erweiterungen umfangreich sind, ist eine **wörtliche Übersetzung häufig nicht mehr gut zu verstehen**; deshalb **übersetzt man ein P.C. besser auf andere Weise**:

a) **durch einen Relativsatz**:

- Die Trojaner verließen ihre Stadt, **die von den Griechen verwüstet worden war**.

b) **durch einen adverbialen Nebensatz**:

- Die Trojaner verließen ihre Stadt, **als/nachdem/weil** sie von den Griechen **verwüstet worden war**.

c) **durch Beiordnung, d.h. durch einen weiteren Hauptsatz**:

- Die Trojaner verließen ihre Stadt; **sie war** von den Griechen **verwüstet worden**.

d) **durch einen präpositionalen Ausdruck** (Substantiv mit Präposition):

- Die Trojaner verließen ihre Stadt **nach der Verwüstung** durch die Griechen.

Für die Übersetzung muss man beachten, **was für ein Partizip** vorliegt. Nicht nur das Unterscheidungsmerkmal „**Aktiv/Passiv**“ muss beachtet werden, sondern auch die **Zeitverhältnisse**:

das **Partizip Perfekt Passiv** drückt **Vorzeitigkeit** aus (siehe oben),
das **Partizip Präsens Aktiv** drückt immer **Gleichzeitigkeit** aus;
das **Partizip Futur Aktiv** drückt **Nachzeitigkeit** bzw. eine **Absicht** aus.

25

Im folgenden Beispiel kommt ein **Partizip Präsens Aktiv** vor:

Liberi patrem post multos annos **redeuntem** magno cum gaudio salutaverunt.

- Die Kinder begrüßten ihren nach vielen Jahren **zurückkehrenden** Vater mit großer Freude. (wörtliche Übersetzung)

Bessere Übersetzungen:

a) **durch einen Relativsatz:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater, **der** nach vielen Jahren **zurückkehrte**, ...

b) **durch einen adverbialen Nebensatz:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater, **als er** nach vielen Jahren **zurückkehrte**, ...

c) **durch Beiordnung:**

Der Vater **kehrte** nach vielen Jahren **zurück**, **und** die Kinder begrüßten ihn...

d) **durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Die Kinder begrüßten ihren Vater **bei seiner Rückkehr** nach vielen Jahren ...

Im folgenden Beispiel kommt ein **Partizip Futur Aktiv** vor:

Orpheus ad inferos descendit Euridicam uxorem **repetiturus**.

- Orpheus stieg in die Unterwelt hinab, seine Frau Euridike „**in Zukunft zurückzuholend**“. (Eine wörtliche Übersetzung ist gar nicht möglich, da es im Deutschen ein solches Partizip nicht gibt!)

Bessere Übersetzungen:

a) **durch einen Relativsatz:**

Orpheus, **der** seine Frau Euridike **zurückholen wollte**, stieg ...

b) **durch einen adverbialen Nebensatz:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab, **um** seine Frau Euridike **zurückzuholen**.

c) **durch Beiordnung:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab; er **wollte nämlich ... zurückholen**.

d) **durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Orpheus stieg in die Unterwelt hinab **in der Absicht**, seine Frau Euridike **zurückzuholen**.

26

Bei einem **Participium coniunctum** gibt es immer einen **grammatischen Zusammenhang** zum übrigen Satz, d.h. das Partizip hat eine **grammatische Funktion** im Satz, häufig als Attribut. Nach solch einem Partizip kann man z.B. die Frage „was für ein/e?“ stellen.

Anders ist das beim **Ablativus absolutus (abl.abs.)**. Beim **abl.abs.** kommen ein **Nomen** und ein **Partizip im Ablativ** vor, die **keine grammatische Funktion** im Satz haben. Nach diesen Wörtern im Ablativ kann man **keine der üblichen Fragen** stellen („womit/wodurch? mit wem? wo? wann? woher? wie? weshalb? u.s.w. vgl. Seite 3!). Man kann sich höchstens verwundert fragen: „Was soll denn hier ein Ablativ?“

Ein **abl.abs.** wirkt in einem Satz zunächst **wie ein Fremdkörper**. Man kann **keine Funktion** feststellen, man merkt aber, dass ein **inhaltlicher Zusammenhang** zum übrigen Satz besteht und dass die beiden Wörter im Ablativ selbst auch **eine Art Satz** bilden:

Gallia expugnata Galli Latine discere debebant.
- **Gallien erobert** (???) mussten die Gallier Latein lernen.

Da eine **wörtliche Übersetzung** gar nicht möglich ist, übersetzt man gleich auf andere Weise:

a) **durch einen adverbialen Nebensatz:**

Als (nachdem/weil/obwohl) **Gallien erobert worden war**, mussten die Gallier Latein lernen.

b) **durch Beiordnung:**

Gallien war erobert worden, und die Gallier mussten Latein lernen.

c) **durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Nach (wegen/trotz) **der Eroberung Galliens** mussten die Gallier ...

Bei der Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz oder durch Beiordnung macht man aus dem **Substantiv im Ablativ** ein **Subjekt**, aus dem **Partizip im Ablativ** macht man ein **Prädikat**.

Beim **Übersetzen** eines **abl.abs.** muss man ebenfalls darauf achten, **was für ein Partizip** vorliegt z.B.

ein **Partizip Perfekt Passiv**, das **Vorzeitigkeit** ausdrückt, oder ein **Partizip Präsens Aktiv**, das **Gleichzeitigkeit** ausdrückt.

Das Partizip Futur Aktiv kommt im **abl.abs.** nicht vor!

Im folgenden Beispiel kommt ein **abl.abs. mit Partizip Präsens** vor:

Magistro docente discipuli attenti (non) erant.

- **Lehrer unterrichtend** (???) waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

a) **Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz:**

Als (während/weil/obwohl) **der Lehrer unterrichtete**, waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

b) **Übersetzung durch Beiordnung:**

Der Lehrer unterrichtete, und (deshalb/trotzdem) waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

c) **Übersetzung durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Während (wegen/trotz) **des Unterrichts durch den Lehrer** waren die Schüler (nicht) aufmerksam.

Manchmal kommt in einem **abl.abs. anstelle eines Partizips auch ein anderes Nomen** (Adjektiv oder Substantiv) vor, aus dem man bei einer Übersetzung mit adverbialen Nebensatz oder Beiordnung dann ein **Prädikatsnomen** macht:

Caesare duce milites Romani pontem in Rheno fecerunt.

- **Caesar Anführer** (???) bauten die römischen Soldaten eine Brücke über den Rhein.

a) **Übersetzung durch einen adverbialen Nebensatz:**

Als (weil) **Caesar der Anführer war**, bauten die römischen Soldaten ...

b) **Übersetzung durch Beiordnung:**

Caesar war der Anführer, und (deshalb) bauten ...

c) **Übersetzung durch einen präpositionalen Ausdruck:**

Unter der Führung Caesars bauten ...

Da bei dieser Art eines **abl.abs.** die Übersetzung mit **präpositionalem Ausdruck besonders günstig** ist, sollte man sich einige Beispiele **vokabelmäßig** merken:

Cicerone consule - Unter dem Konsulat Ciceros

patre vivo - zu Lebzeiten des Vaters

me invito - gegen meinen Willen

me inscio - ohne mein Wissen

Augusto principe - unter der Herrschaft des Kaisers Augustus

Indirekte Rede („oratio obliqua“)

Vergleiche die folgenden Texte mit direkter und indirekter Rede im Deutschen:

Direkte Rede im Deutschen:

Der Lehrer sagte zu seinen Schülern:

- 1) „Ich muss euch einiges sagen. (Aussagesatz)
- 2) Wer von euch weiß nicht, dass ich es gut mit euch meine? (Scheinfrage)
- 3) Warum arbeitet ihr nicht? (echte Frage)
- 4) Seht ihr denn nicht ein, dass ihr nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt? (Scheinfrage und abhängiger Aussagesatz)
- 5) Also arbeitet und kommt zu mir, wenn ihr etwas nicht verstanden habt!“ (Imperativ/Wunsch und adverbialer Nebensatz)

Bei indirekter Rede wird daraus im Deutschen:

Der Lehrer sagte zu seinen Schülern,

- 1) er müsse ihnen einiges sagen.
- 2) Wer von ihnen wisse nicht, dass er es gut mit ihnen meine?
- 3) Warum arbeiteten sie nicht?
- 4) Sähen sie denn nicht ein, dass sie nicht für die Schule, sondern für das Leben lernten?
- 5) Sie sollten also arbeiten und zu ihm kommen, wenn sie etwas nicht verstanden hätten.

Direkte Rede im Lateinischen:

Magister discipulis dixit:

- 1) „Mihi vobis nonnulla dicenda sunt. (Aussagesatz)
- 2) Quis vestrum nescit me vobis bene velle? (Scheinfrage)
- 3) Cur non laboratis? (echte Frage)
- 4) Nonne intellegitis vos non scholae, sed vitae discere? (Scheinfrage und A.c.I. anstelle eines abhängigen Aussagesatzes)
- 5) Ergo laborate et ad me venite, si quid mente non cepistis!“ (Imperativ/Wunsch und adverbialer Nebensatz)

Bei indirekter Rede wird daraus im Lateinischen:

Magister discipulis dixit

- 1) sibi iis nonnulla dicenda esse. (A.c.I.)
- 2) Quem eorum nescire se iis bene velle? (A.c.I.)
- 3) Cur non laborarent? (Konjunktiv)
- 4) Nonne eos intellegere se non scholae, sed vitae discere? (A.c.I.)
- 5) Ergo laborarent et ad se venirent, si quid mente non cepissent!“ (Konjunktiv)

In der indirekten Rede kommen nur Personalpronomina für die dritte Person vor, da außer den Dingen, über die in der dritten Person geredet wird,

auch die am Gespräch beteiligten Personen nun zum **Gesprächsgegenstand** werden, egal, ob es sich dabei um die sprechende Person (ich/wir) oder die angesprochene Person (du/ihr) handelt.

Im Lateinischen unterscheidet man in der „**oratio obliqua**“ die Art des Satzes und die am Gespräch beteiligten Personen genauer als im Deutschen:

1. **Alle Aussagesätze und abhängigen Aussagesätze stehen im A.c.I.**
2. **Alle Scheinfragen (die ja eigentlich Aussagen sind) stehen im A.c.I.**
3. **Echte Fragen, Wunschsätze, Imperative und alle Nebensätze stehen im Konjunktiv**
4. **Durch das Reflexivpronomen „sibi, se, a se“ (z.T. in Verbindung mit Formen von „ipse“) werden Aussagen gekennzeichnet, die sich auf die sprechende Person oder das übergeordnete Subjekt beziehen.**
5. **Durch das Demonstrativpronomen „is, ea, id“ oder „ille, illa, illud“ werden angesprochene Personen und andere Gesprächsgegenstände wiedergeben.**

Für die Übersetzung der „**oratio obliqua**“ gilt:

Aussagesätze (Hauptsätze) stehen im Lateinischen im A.c.I.!

Wenn in der „**oratio obliqua**“ ein Konjunktiv in einem Hauptsatz vorkommt, war das in direkter Rede ein **Wunsch oder Befehl**. Dann muss man mit „**sollen**“ übersetzen!

Das **Reflexivpronomen** bezeichnet die **Person, die redet** (berichtet, denkt, meint u.s.w.).

Im Deutschen müssen alle Sätze im Konjunktiv stehen!

Übersetze zur Übung („oratio obliqua“ kursiv gedruckt):

Orgetorix, ut Castico Sequano et Dumnorigi Haeduo persuaderet, ut regnum in civitatibus suis occuparent, haec fere dixit: *Perfacile esse conata perficere, propterea quod ipse suae civitatis imperium obtenturus esset. Non esse dubium, quin totius Galliae plurimum Helvetii possent; se suis copiis suoque exercitu illis regna conciliaturum esse. Sperandum esse eos brevi tempore regna occupaturos et una secum totius Galliae imperio potituros esse.*

PER ASPERA AD ASTRA! - DURCH HARTE ARBEIT ZU DEN STERNEN!